

DAS BAND

3/2025

Zeitschrift des Bundesverbandes für
körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V.



Wir sind Viele – wir sind bvkm

Wir sind bvkm – „Bunte Bank e.V. // Brühl

Als Elterninitiative gestalten wir aktiv mit

Katrin Kossorz

Wir sind Eltern aus Brühl und Umgebung, deren Kinder junge Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen sind. Wir kennen uns seit Jahren aus Kita, Schule und dem gemeinsamen Einsatz für inklusive Freizeitangebote. Als unsere Kinder älter wurden, stellten wir uns dieselbe Frage: Wo können sie wohnen, wenn sie mehr Eigenständigkeit brauchen? Die Suche war ernüchternd, denn es gibt kaum Angebote, die echte Teilhabe ermöglichen – besonders für junge Menschen mit komplexen Behinderungen. Oft sind es deren Eltern, die eigene Wohnprojekte starten. Auch im sozialen Umfeld fehlt es an Nähe, da Schulfreundschaften verlaufen, weil die Wege zu weit sind. Gleichzeitig sehen wir, wie unsere Kinder aufblühen, wenn junge Leute als Freizeitassistenz zu uns kommen. Sie wollen unter Gleichaltrigen sein – so sehr sie uns Eltern auch lieben. Wir wollten nicht länger warten und haben deshalb den Verein Bunte Bank e.V. gegründet – für ein inklusives Haus, das Gemeinschaft schafft.

Uns verbindet der Wunsch, unseren Kindern ein Leben mit echter Teilhabe zu ermöglichen – hier in Brühl, wo sie zuhause sind. Wir suchen keine Betreuungseinrichtungen, sondern Wohnformen, die inklusive Gemeinschaft leben: selbstbestimmte Wohngemeinschaften, in denen junge Menschen mit und ohne Behinderung unter einem Dach leben, sich begegnen und mit individueller Unterstützung entfalten können. Als Elterninitiative gestalten wir aktiv mit – für Lebensräume mit Nähe zu Familie und Freunden, die Selbstbestimmung ermöglichen und uns Eltern das Loslassen erleichtern. Wo passende Angebote fehlen, schaffen wir sie selbst – gemeinsam mit anderen lokalen Vereinen und solidarisch vor Ort. Erste Schritte gehen wir bereits mit inklusivem Sport beim BTV und Freizeitgruppen im Verein euer-vfk e.V., wo unsere Kinder sich vor dem Einzug ins inklusive Haus kennenlernen.

Unser Wohnhaus ist im Rhein-Erft-Kreis ein Pionierprojekt und zeigt, was möglich ist, wenn Eltern aktiv werden. Wir teilen unsere Erfahrungen und geben praktische Hinweise für andere Initiativen. Als Multiplikator vernetzen wir Menschen, die sich für inklusive Wohnformen stark machen. Träger der Eingliederungshilfe laden wir regelmäßig ein, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Der erste Kontakt zu neuen Eltern entsteht oft ganz unkompliziert – per E-Mail, telefonisch oder bei unseren Stammtischen. Zusätzlich bieten wir persönliche Kennenlernetreffen an, bei denen wir unsere Ideen vorstellen und Fragen beantworten.

Wir öffnen uns für neue Bewohner:innen mit Hilfebedarf und nutzen viele Wege: Flyer bei Ärzten, SPZs und im Viertelkiosk, Kooperation mit dem Sozialamt, Präsenz bei Stadtfesten, Wohnbörsen und Infoveranstaltungen. Über Presse, Schulen und Verbände, wie LVKM, BVKM, KoKoBe, EUTB, Lebenshilfe, den Paritätischen und lokale Selbsthilfegruppen erreichen wir weitere Interessierte. Ob als Gast im Inklusionsbeirat oder bei Nachbarschaftsfesten – wir sind sichtbar und ansprechbar.

Familien mit besonderen Kindern brauchen Orientierung – und Menschen, die zuhören. Selbsthilfe heißt für uns: praktische Unterstützung,



Foto: Bunte Bank e.V.

Austausch und das Gefühl, am richtigen Ort zu sein. Bei uns kann man wirklich etwas bewegen. Unsere inklusive Wohnform ist innovativ – wer mitmacht, gestaltet aktiv mit. Es geht nicht nur ums Mithelfen, sondern auch ums Mitdenken: Wir suchen Menschen mit Mut, neue Wege für Inklusion zu gehen – ob im Freizeitbereich, in der Werkstatt oder im sozialen Miteinander. Die Stadt Brühl unterstützt uns dabei.

Wir sind aktuell zu dritt im Vorstand – drei Mütter, die gemeinsam ein Wohnprojekt stemmen. Unser Verein ruht auf zwei Säulen: Projekt und Vereinsarbeit. Wir arbeiten flexibel, stimmen Termine ab und entscheiden gemeinsam. Aufgaben verteilen wir nach Stärken: Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Projektentwicklung – letzteres immer im engen Austausch. Fachlich begleitet uns Frau Schneider von der Agentur für Wohnkonzepte, auch die Diakonie Michaelshoven, unser künftiger BeWo-Anbieter, bringt wertvolle Impulse. Wir entwickeln unsere Strukturen weiter – mit Blick auf ein breiteres Team.

Als kleiner Verein ist es für uns wichtig, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein. Der bvkm vertritt unsere Interessen auf Bundesebene, unterstützt uns fachlich und vernetzt uns mit anderen Initiativen. Wir wünschen uns, dass der bvkm unsere Anliegen ernst nimmt und sich mit klarer Stimme für unsere Familien stark macht – auch dort, wo es unbequem wird. Sichtbarkeit, Nähe zu den Betroffenen und praxisnahe Unterstützung sind zentral. Wir nutzen rechtliche Infos, Online-Angebote, Telefonsprechstunden und Austausch bei Veranstaltungen. Der Newsletter hilft uns, eigene Aktionen bekannt zu machen. So stärkt uns der bvkm im Alltag – durch Wissen, Vernetzung und gemeinsame Haltung.

Trotz begrenzter Ressourcen teilen wir unser Wissen offen – über Stolpersteine, kleine Erfolge und den langen Atem, den es braucht, um ein inklusives Wohnprojekt aufzubauen. Aktionen wie „Eltern als Barrierebrecher“ (Anmerk. Eine Veranstaltung des LVKM NRW im Rahmen des Aktionstags zum 5. Mai 2025, s. S. 25) zeigen, wie wir Strukturen mitgestalten. Unser Beitrag im bvkm ist es, andere zu ermutigen, ihre Stimme zu erheben und selbst aktiv zu werden. Vielleicht ist es unsere Hartnäckigkeit – oder nennen wir es lieber: unser langer Atem. Wir jonglieren Pflege, Beruf und Behördenkram, oft am Limit, aber mit klarem Ziel: echte Teilhabe. Inklusion ist für uns kein Sahnehäubchen, sondern Grundrecht. Wir bleiben dran – Schritt für Schritt.

Wir wünschen uns, dass Inklusion nicht zur Sparmaßnahme wird. Die angekündigten Kürzungen in der Eingliederungshilfe treffen genau die Menschen, die ohnehin mit vielen Hürden leben. Statt Rückschritten braucht es klare Schritte nach vorn – im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention. Inklusion ist kein Luxus, sondern eine Investition in eine gerechtere Gesellschaft.

Katrin Kossorz ist Mitglied des Vorstands von „Bunte Bank e.V.“, Brühl (Mitglied im bvkm).

<https://www.bunte-bank-bruehl.de>